

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	
Das Mittelwort der Leideform der Zukunft: Der zu lesende Mandelstamm .....	15
1 Forschungsstand: Celan als Klassiker der Übersetzung .....	21
Einleitende Bemerkungen.....	21
1.1 Ein Klaffen, das mich sichtbar machte: Komparatistische Versuche – Christoph Parry, John Gogol, Victor Terras und Karl S. Weimar.....	24
1.2 Mallarmé, Benjamin und Jakobson weiterdenken: Peter Szondi, Henriette Beese, Winfried Mennighaus.....	28
1.3 Metamorphosen ins Eigene: Untersuchung des gesamten übersetzerischen Œuvres.....	42
1.3.1 Monographie von Leonard M. Olschner DER FESTE BUCHSTAB .....	42
1.3.2 Marbacher Katalog „FREMDE NAHE“ .....	46
1.3.3 Sammelband STATIONEN. KONTINUITÄT UND ENTWICKLUNG IN PAUL CELANS ÜBERSETZUNGSWERK.....	48
1.4 Karnevalische Dialogisierung: Jürgen Lehmann und Horst Turk zur Intertextualität als Problem der Übersetzung .....	49
1.5 Kyrillisches, Freunde, auch das: Christine Ivanović über Dichtung und Poetik Celans im Kontext seiner russischen Lektüren.....	54
2 Das hundertzüngige Meingedicht: Orte, Sprachen, Literaturen .....	57
Einleitende Bemerkungen.....	57
2.1 Zur Sprachsituation Celans: Muttersprache, Vatersprache, Fremdsprachen.....	60
2.2 Ein Weg nach Rußland steigt dir ins Herz: Celan und die russische Sprache.....	68
3 Die Begegnung mit Mandelstamm: Du erzählst ihm, was er schon weiß .....	77
Einleitende Bemerkungen.....	77
3.1 Muttersprache – Vatersprache – Dichtersprache .....	83
3.2 Eulenspiegel-Affäre – Goll-Affäre – Dreyfus-Affäre ....	85
3.2.1 Die Eulenspiegel-Affäre.....	86
3.2.2 Die Goll-Affäre .....	99
4 Die Mandelstamm-Auswahl und DIE NIEMANDSROSE .....	115
4.1 Korrespondenzen mit dem Band DIE NIEMANDSROSE .....	115
4.2 Genetische Verbindung.....	117
4.3 Thematisierung von Übersetzen im Band DIE NIEMANDSROSE .....	125
4.4 Verweise auf andere Gedichtzyklen .....	126
4.5 Intertextuelle Verweise .....	128
5 Komposition der übersetzten Mandelstamm-Auswahl.....	131

5.1 Zur Motivation der Auswahl.....	132
5.1.1 Die Chance des bloßen Vorhandenseins .....	132
5.1.2 Chronologie der Übersetzung.....	139
5.1.3 Anordnung der Gedichte in der Auswahl.....	141
5.2 Zur Komposition der Vorabdrucke.....	143
6 45 Mandelstämme: Die übersetzte Mandelstamm-Auswahl .....	159
Gedicht Nr. 1: Der hohle Laut .....	159
Gedicht Nr. 2: Der Tannen weihnachtliches Leuchten.....	160
Gedicht Nr. 3: Man gab mir einen Körper.....	162
Gedicht Nr. 4: Keine Worte.....	166
Gedicht Nr. 5: Silentium.....	175
Gedicht Nr. 6: Das Horschende, das feingespannte Segel .....	178
Gedicht Nr. 7: Bett, aus schwülen Finsternissen ... ..	180
Gedicht Nr. 8: Der Schritt der Pferde .....	181
Gedicht Nr. 9: Leicht getrübe Luft .....	183
Gedicht Nr. 10: Die Muschel.....	187
Gedicht Nr. 11: O Himmel, Himmel .....	190
Gedicht Nr. 12: Der Sterne Einerlei.....	191
Gedicht Nr. 13: Dein Gesicht .....	196
Gedicht Nr. 14: Nein, nicht den Mond .....	197
Gedicht Nr. 15: Der Dämmer, herbstlich.....	198
Gedicht Nr. 16: Diebsvolk, nachts. ....	200
Gedicht Nr. 17: Die Luft – vertrunken .....	203
Gedicht Nr. 18: Die Zeiten, unbehaun.....	206
Gedicht Nr. 19: Die Städte, die da blühen .....	208
Gedicht Nr. 20: Es tilgen Feuerzungen.....	209
Gedicht Nr. 21: Vom zweiten bis zum sechsten Tage.....	209
Gedicht Nr. 22: Schlaflosigkeit. Homer .....	210
Gedicht Nr. 23: Petropolis, diaphan.....	212
Gedicht Nr. 24: Diese Nacht: nicht gutzumachen .....	216
Gedicht Nr. 25: Ich suchte nicht, Cassandra .....	220
Gedicht Nr. 26: Grillenlied, aus Uhren tickend.....	222
Gedicht Nr. 27: Die Priester. Und inmitten er .....	225
Gedicht Nr. 28: Die Freiheit, die da dämmert .....	230
Gedicht Nr. 29: Tristia.....	234

Gedicht Nr. 30: Ihr Schwestern Schwer und Zart.....	239
Gedicht Nr. 31: Venedigs Leben .....	243
Gedicht Nr. 32: Das Wort bleibt ungesagt.....	246
Gedicht Nr. 33: Aus meinen Händen.....	251
Gedicht Nr. 34: Der Stadtmond .....	253
Gedicht Nr. 35: Bahnhofskonzert .....	255
Gedicht Nr. 36: Nachts, vorm Haus .....	257
Gedicht Nr. 37: Meine Zeit.....	259
Gedicht Nr. 38: Der Hufeisenfinder .....	264
Gedicht Nr. 39: Griffel-Ode.....	269
Gedicht Nr. 40: Der Erste Januar 1924.....	274
Gedicht Nr. 41: War niemand's Zeitgenosse .....	285
Gedicht Nr. 42: Den steigenden Zeiten .....	288
Gedicht Nr. 43: Im Herz des Bergs.....	290
Gedicht Nr. 44: Wo's mich nicht gibt.....	292
Gedicht Nr. 45: In Petersburg .....	294
7 UND MIT DEM BUCH AUS TARUSSA: DIE NIEMANDSROSE als Fortsetzung der übersetzten Mandelstamm-Auswahl.....	299
7.1 In Eins: Dichten und Übersetzen als Andenken .....	299
7.2 Übersetzen als Fortsetzung .....	303
7.3 Lyrische Grabmale für verstorbene Dichter .....	305
7.4 Epigraph als Epitaph.....	309
7.5 Keine Lyrik ohne Dialog: Gespräche mit den toten Dichtern .....	311
7.5.1 DIE NIEMANDSROSE: Motto I.....	311
7.5.2 DIE NIEMANDSROSE: Motto II .....	314
7.6 Der Ort des Gedichts.....	321
7.7 Das Tarussa-Gedicht als eine Umsetzung der Meridian-Idee .....	323
7.8 Gestalthaft zugegen: Der übersetzte Mandelstamm und die nicht übersetzte Cvetaeva im Tarussa-Gedicht.....	329
7.8.1 Stern-Metaphorik bei Celan und Mandelstamm .....	329
7.8.2 Blumen-Stern-Metaphorik.....	343
7.8.3 Baum-Metaphorik .....	347
7.8.4 Brücken-Metaphorik .....	349
7.8.5 Übersetzen als Nebenwort.....	351
7.9 Das Spannungsverhältnis der Zeiten in der Übersetzung .....	354
Übersetzungsanalyse: DEN STEIGENDEN ZEITEN .....	354

8 Das Rosen-Gedicht IHR SCHWESTERN SCHWER UND ZART .....	365
8.1 Das Original: Interpretatorische Grundlage der Analyse .....	366
8.2 Übersetzungsanalyse.....	368
8.2.1 Versifikation.....	368
8.2.2 Stellung in der übersetzten Auswahl .....	377
8.2.3 Vergleichender Durchgang: Zeilen I und II .....	378
8.2.4 Eine kleine Rosen-Philosophie: Mandelstamm, Rilke, Celan.....	380
8.2.5 Vergleichender Durchgang: Zeilen III bis VIII.....	384
8.2.6 Der verschwundene Stein.....	386
8.2.7 Vergleichender Durchgang: Zeilen IX bis XII.....	389
8.3 Kompositorische Rolle von IHR SCHWESTERN SCHWER UND ZART.....	391
9 Lastočka von Mandelstamm in der Übersetzung von Paul Celan, Rainer Kirsch und Ralph Dutli .....	393
Einleitende Bemerkungen: Technik, Handwerk, Poetik, Poesie .....	393
9.1 Lastočka in den Anthologien: Übersetztes Gedicht als Leseerlebnis .....	395
9.2 Übersetzerische Verfahren: Variationen im Einsatz.....	399
9.3 Das Original: Interpretatorische Grundlage der Analyse .....	403
9.4 Vergleichender Durchgang: Celan, Kirsch und Dutli.....	423
9.4.1 Versifikation.....	423
9.4.2 Semantische Verschiebungen.....	425
9.5 Celan: Das Wort bleibt ungesagt .....	440
Nachwort: Überzähliges Dasein .....	455
Ausblick: Der zu lesende Mandelstamm .....	461
Literatur .....	481